

„DIE FÜNFTE JAHRESZEIT“ ist eine musikalische Liebeskomödie und gleichzeitig eine Homage an die Stadt Köln, wobei das Lokale über seine Grenzen hinausgetragen wird.

Das Drehbuch „DIE FÜNFTE JAHRESZEIT“ wurde 2003/04 von der Filmstiftung NRW gefördert wurde.

SYNOPSIS:

„Alles fließt“, sagt Jupp, der in einer Blutwurstfabrik am Fließband arbeitet. Mit seinen Knöpfen und Hebeln herrscht er über die Zeit. Besonders über die fünfte Jahreszeit. Dabei singt JUPP (ansonsten ein netter Kollege) so schief wie es nur aus einem verliebten Herzen kommen kann. Er will die schöne MARIE aus der Führungsetage verführen und den arroganten PITTER aus der Führungsetage entführen. In einem Karnevalswagen ins ferne Kazan...

JUPP dreht an den Hebeln seiner Maschine und läßt sein Fließband langsamer, schneller und rückwärts fahren, als das alles nichts bewirkt scheut er auch kein härteres Mittel und versetzt die ganze Fabrik in ein Blutbad... Doch sogar einen Diamanten aus einer Blutwurst zu fischen, ist leichter als MARIEs Herz zu gewinnen...

Seine Versuche erstrecken sich von den 20-iger Jahren über die 60-iger Jahre bis zur Gegenwart, wobei jede Zeit ihre eigenen Methoden der Verführungskunst, Intrige und Musik offenbart. Die handelnden Figuren bleiben alterslos, nur die Lebensverhältnisse und das Umfeld variieren. Die Geschichte dreht sich bis endlich die Jahreszeit, das Vorhaben und die Gefühle wie Zahnräder ineinandergreifen und Jupps Traum in Erfüllung geht.

CHARAKTERE:

JUPP – ein schwächlicher junger Mann mit strähnigem Haar. Seine Arbeit ist es Blutwürste zu portionieren. Aber seine Gedanken sind bei dem Karnevalswagenrennen, das alljährlich auf dem Gelände der Fabrik stattfindet, dort wittert er seine große Chance. JUPP will mit dem Kölnerdomwagen seines Vaters den goldenen Pokal und MARIEs Herz gewinnen. Doch aus dem harten Zweikampf geht PITTER, ein arroganter Abteilungsleiter der Fabrik, als Erster hervor. Auf der Siegesfeier macht PITTER MARIE einen Heiratsantrag. Doch JUPP gibt nicht auf und stellt seinem Rivalen eine Falle. PITTER wird im Kölnerdomwagen ins ferne Kazan entführt... JUPP gesteht MARIE seine Liebe, doch MARIEs Herz schlägt nur für PITTER. JUPP denkt sich mit der Zeit wird sie ihn vergessen. Aber als er am nächsten Morgen wie gewöhnlich in die Fabrik geht, trifft er den entführten PITTER an seinem Arbeitsplatz...

MARIE – eine junge hübsche Frau, die für ihren tyrannischen Großvater, den Inhaber der Blutwurstfabrik „Flönz“, als Sekretarin arbeitet. Der einzige Trost in ihrem freudlosen Alltag ist der schmucke Abteilungsleiter PITTER. Aber in ihr naget Zweifel, ob sie dem jungen Mann vertrauen kann, schließlich ist sie die Enkelin des Chefs! Als PITTER ihr nach dem Karnevalswagenrennen einen Heiratsantrag macht, ist sie überglücklich und schiebt alle Bedenken zu Seite. Doch ihr Glück währt nicht

lange, denn plötzlich ist PITTER verschwunden. Bald ist sie sicher, daß es sich um eine Entführung handelt. Zu allem entschlossen schleicht MARIE Nachts in die Fabrik und leert den Tresor, um ihren Verlobten freizukaufen. Doch Auge in Auge mit dem Portrait ihres Großvaters verläßt sie der Mut und sie legt das Geld zurück. Mit einem Sack voller Münzen aus einem Kaffeautomaten sucht sie den Freitod im Schwimmbad...

PITTER – ein junger Mann, mit einer Vorliebe für klassische Musik und Kafka arbeitet als Abteilungsleiter in der Blutwurstfabrik „Flönz“. Für sein junges Alter hat er es schon weit gebracht und sieht eine glänzende Karriere in der Blutwurstbranche vor sich. Er ist unsicher wie er der offenkundigen Zuneigung von MARIE begegnen soll. Schließlich ist sie die Enkelin des Chefs! Nach seinem Sieg beim Karnevalsrennen lädt er MARIE zur Siegesfeier ein. In der Kneipe „Flönz“ stolpert er über das Versteck eines Juweelenräubers und findet eine kleine schwarze Schachtel. Ohne sich des Inhalts bewußt zu sein zeigt er die Schatulle MARIE. Als MARIE darin ein Diamantencolier findet, glaubt sie PITTER mache ihr einen Heiratsantrag und ist übergücklich... Um MARIE nicht zu enttäuschen willigt er ein die Nacht mit ihr zu verbringen, aber kaum liegen sie in inniger Umarmung auf Maries Bett klopft der Großvater an die Türe. Voller Panik seine Stellung zu verlieren versteckt sich PITTER im Schrank. Doch der Schrank ist eine Falle...

Der FAHRER – JUPPs Vater ist ein alter, korpulenter Mann mit einer großen Vorliebe für Rollmöppse. Schon mit sieben Jahren, mußte er mit dem Karren, über die Dörfer fahren. Er liebt seinen Sohn, versteht aber die Feigheit der modernen Jugend nicht. Deshalb stiftet er JUPP an seinen Kummer mit MARIE endgültig zu lösen: Der PITTER muß für immer fortgeschafft werden...